



**Vivantes Klinikum Am Urban**  
**Pflegedirektion**

***„Fritz on Tour“***

**Vivantes Klinikum Am Urban**  
**Dieffenbachstraße 1**  
**10967 Berlin**  
**[edwinemilio.velasquezecca@vivantes.de](mailto:edwinemilio.velasquezecca@vivantes.de)**  
**030/ 130 220 263**

## **1.0 Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
<b>1.0</b> Inhaltsverzeichnis	<b>2</b>
<b>2.0</b> Vorstellung des Projektes <i>„Fritz on Tour“</i>	<b>3</b>
<b>3.0</b> <i>Ziel</i>	<b>4</b>
<b>4.0</b> <i>Ablauf</i>	<b>4</b>
<b>5.0</b> <i>Fazit</i>	<b>5</b>

## **2.0 Vorstellung des Projekts „Fritz On Tour“**

Als im November 2013 das FRITZ am Urban startete, saßen wir im Verlauf im Team zusammen und überlegten, wie wir unsere zukünftigen Patienten (Ersterkrankte zwischen 18-27 Jahren mit beginnenden psychotischen Krisen) noch besser erreichen würden.

Im Zuge dessen wurde uns bewusst wie wichtig eine frühe Aufklärung ist und wir uns in der Jugend selbst genau dies gewünscht hätten: Menschen, die über ihre Arbeit in der Psychiatrie, psychiatrische Erkrankungen und deren Behandlung, realitätsnah berichten.

Darüber hinaus wurde deutlich, dass das Thema Drogen in der Behandlung unserer Patienten auf FRITZ und grundsätzlich in Berlin bedeutsam ist. Dementsprechend wollten wir auch das Thema Drogen, den Umgang, die Wirkung sowie den Zusammenhang mit psychiatrischen Erkrankungen thematisieren. Im Fokus für uns aber stand vor allem, zu vermitteln, wo Schüler und jungen Menschen in Berlin Hilfe erhalten können, wenn sie selbst, Angehörige oder Freunde durch psychische Krisen in Not geraten und letztlich Unterstützung brauchen.

In der Folge präsentierten wir unsere Überlegungen unserem Chefarzt der Abteilung, Prof. Bechdorf, welcher von unserer Idee sofort sehr angetan war und uns seine volle Unterstützung zusicherte. FRITZ on tour konnte nun starten!

Im ersten Schritt wurde dementsprechend ein Flyer zu „FRITZ on tour“ entworfen und dieser im Anschluss an entsprechende Schulen im Bezirk versandt um auf unser neues Projekt des Klinikum am Urban aufmerksam zu machen.

Zielgruppe sollten dabei allgemein Schüler ab 16 Jahren bzw. ab der 10. Klasse verschiedenster Schulformen sein u.a. Gymnasien, aber auch Berufs- und Fachschulen.

### **3.0 Ziel**

Das Ziel des Fritz on tour ist es einer möglichen Stigmatisierung der Psychiatrie als Institution sowie insgesamt von psychischen Erkrankungen entgegenzuwirken. Wir möchten einen Überblick über die verschiedenen psychiatrischen Krankheitsbilder und deren Behandlung geben sowie die Arbeit in einer psychiatrischen Klinik verdeutlichen. Es soll die Möglichkeit zu einem offenen Austausch geben besonders auch über Drogen, deren Wirkung und den Bezug zu psychischen Erkrankungen. Zuletzt möchten wir weitere Informationen über Anlaufstellen und das Hilfenetzwerk des Gesundheitssystems, besonders auch in Berlin aufzeigen.

### **4.0 Ablauf**

In 90 Minuten soll zunächst der Frage genähert werden, wie sich die Schüler die Arbeit in der Psychiatrie vorstellen und in der Folge möglicherweise bestehenden Vorurteilen, die aus Film und Fernsehen bekannt sind, aufgedeckt sowie über die,, in der Allgemeinbevölkerung bestehende Einstellung gegenüber der Psychiatrie diskutiert werden.

In diesem Zusammenhang zeigen wir auch Fotos unserer Station sowie dem Personal und erläutern wie wir im interdisziplinären Team aufgestellt sind und wie sich die Patientenversorgung auf der Station gestaltet.

Wir geben im Anschluss einen Überblick über die wichtigsten, psychiatrischen Erkrankungen und nehmen in diesem Rahmen auch Bezug auf unsere Station und deren spezifisches Konzept zur Behandlung von erkrankten Patienten mit psychotischen Krisen.

Es ist unser Ziel, in einem offenen Austausch gemeinsam mit den Schülern, über Drogen, deren Wirkung sowie den Zusammenhang zu möglichen, psychiatrischen Erkrankungen zu sprechen.

Am Ende möchten wir die Schüler über Hilfestellen informieren an die sie sich bei Fragen und Problemen wenden können.

Insgesamt ist FRITZ on tour sehr interaktiv gestaltet, so dass es immer Zeit für offenen Fragen gibt.

## 5.0 Fazit

FRITZ on tour als präventives Angebot des FRITZ am Urban Klinikum existiert inzwischen seit drei Jahren und wird von Florian Kunze-Forrest (Stellv. Stationspflegeleitung) und Michèle Kallenbach (Psychologin) angeboten.

Viele Schulen nutzen dieses Angebot regelmäßig über das Jahr. Auch seitens von Berufs- und Fachschulen gibt es inzwischen einen großen Zulauf. Die Rückmeldungen die wir über die Zeit erhalten haben waren durchweg positiv und das Programm wird von den Schülern und Lehrern stets dankend angenommen.

Florian Kunze-Forrest  
(Stellv. Stationspflegeleitung)

Michèle Kallenbach  
(Psychologin)